

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

FÜR EINE WENDE BEI DER LANDESPFLEGE

Gespräch mit verantwortlichen
Funktionären des ZK der PdAK

11. August 1996

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

WERKTÄTIGE DER GANZEN WELT, VEREINIGT EUCH!

KIM JONG IL

FÜR EINE WENDE BEI DER LANDESPFLEGE

Gespräch mit verantwortlichen
Funktionären des ZK der PdAK

11. August 1996

**Verlag für Fremdsprachige Literatur
DVR Korea
Juche 110 (2021)**

Die Landespflege ist zu verbessern und zu aktivieren.

Sie ist darauf gerichtet, das gesamte Territorium des Landes, darunter die Böden, Wälder, Straßen, Flüsse, Küsten und Territorialgewässer, zu pflegen und zu schützen. Diese Arbeit nimmt einen sehr wichtigen Platz beim Aufbau des Sozialismus ein. Die zielbewusste Verbesserung dieser Tätigkeit ermöglicht es, unser Land und unsere Heimat noch reicher und stärker zu machen und dem Volk ein souveränes und schöpferisches Leben zu gewährleisten. Die Verbesserung der Landespflege und des Umweltschutzes ist eine weltweite Tendenz.

Da diese Arbeit überaus bedeutsam ist, berief die Partei vor mehr als zehn Jahren ein Landestreffen der Mitarbeiter für die Landespflege ein, beleuchtete allseitig Richtung und Wege dieser Arbeit und betonte bei jeder sich bietenden Gelegenheit, dass sie verbessert werden muss, doch die diesbezügliche Politik der Partei wird nicht wie erwünscht in die Tat umgesetzt.

In manchen Gebieten wurden Bäume in Gebirgen unter dem Vorwand des Aufbaus der Rohstoffbasis rücksichtslos gefällt, und Berge wurden schließlich kahl und öde. Als Ergebnis entstehen bei heftigen Regen Erdrutsche und brechen Uferdeiche, sodass

wertvolles Land überflutet oder weggespült wird. In der letzten Zeit gab es Hochwasserschäden, die zwar auch auf beispiellose Niederschlagsmengen, aber hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, dass viele Bäume gefällt wurden und nicht rechtzeitig wieder aufgeforstet wurde. Wären in den Gebirgen zielstrebig viele Bäume angepflanzt und Anlagen zur Verhütung von Bergrutschen gebaut und Kahlschläge aufgeforstet worden, hätten derart große Schäden durch solche Regenfälle vermieden werden können. Die Partei betonte hin und wieder, die Aufforstung als eine Massenbewegung in die Wege zu leiten, aber die dafür zuständigen Mitarbeiter setzten die Richtlinie der Partei nicht gewissenhaft um und vernachlässigten sogar die Pflege bereits angeplanzter Bäume. Jedes Jahr war von Aufforstung die Rede, aber dennoch wurden die Waldflächen so gut wie gar nicht ausgeweitet.

Das trifft auch auf die Regulierung von Flüssen, die Einebnung von Feldern und die Planierung und Pflege von Straßen zu. Flüsse und andere Wasserläufe müssten regelmäßig so reguliert werden, dass nach einem Perspektivplan und nach einem aktuellen Plan Flussbette ausgebaggert und Deiche errichtet werden. Die zuständigen Parteiorganisationen, Verwaltungs- und Wirtschaftsorgane vernachlässigen diese Angelegen-

heiten. Als Ergebnis kommt es schon bei starken Niederschlägen zu Überflutungen, die Straßen und Ackerböden in Mitleidenschaft ziehen. Vor einiger Zeit stellte ich im Gebiet Kujang fest, dass die Flussbette dort beträchtlich erhöht sind. In anderen Provinzen merkte ich, dass vielerorts die Pflege von Straßen und die Einebnung von Feldern vernachlässigt wurden.

Weil zurzeit schwerwiegende Mangelerscheinungen bei der Landespflege auftreten, ließ ich Dokumentarfilme und Video-Aufzeichnungen über diese Angelegenheit anfertigen und sie allen Partei-, Verwaltungs- und Wirtschaftsfunktionären in zentralen und örtlichen Gremien zeigen. Und sie, berichtete man mir, spürten in vieler Hinsicht Gewissensbisse, nachdem sie sich diese angesehen hatten. Das gleichgültige Verhalten der Funktionäre gegenüber der Landespflege ist kein einfaches Problem. Es ist ein Ausdruck dessen, dass es ihnen am Geist des Dienstes am Volk und an patriotischer Gesinnung mangelt.

Alle Funktionäre sind verpflichtet, sich über die Wichtigkeit der Landespflege und über die schwerwiegenden Folgen ihres gleichgültigen Verhaltens zu dieser Arbeit im Klaren zu sein und einmütig daran heranzugehen, diese Tätigkeit zu verbessern und zu intensivieren.

Die Verbesserung und Verstärkung dieser Arbeit setzt voraus, alle Kader, Parteimitglieder und anderen Werktätigen mit der Absicht der Partei, diese Tätigkeit zu verbessern, tiefgründig vertraut zu machen. Die Landespflege ist eine Arbeit für alle Generationen mit dem Ziel, unser Land und unsere Heimat reich und stark zu machen, weiterzuentwickeln und alle kommenden Generationen gedeihen zu lassen. Die Partei beabsichtigt, durch die Verbesserung dieser Arbeit das Heimatland in goldener Tracht zu einem Paradies des Volkes auszugestalten; dazu ist die Partei entschlossen. Die Parteiorganisationen aller Ebenen sollten Funktionären, Parteimitgliedern und anderen Werktätigen die Absicht der Partei gründlich erläutern und sie propagieren, damit sie alle bewusst und gewissenhaft an dieser Arbeit teilnehmen und das von Kim Il Sung ererbte Territorium des Vaterlandes noch besser gestalten.

Zur Verbesserung und Verstärkung dieser Tätigkeit ist es unerlässlich, dass die ganze Partei und Gesellschaft diese Angelegenheit anpacken.

Da es bei der Landespflege darum geht, das gesamte Territorium des Landes zu schützen und zu pflegen, kann die Arbeit nicht erfolgreich vorangehen, wenn sie nur den dafür zuständigen Mitarbeitern überlassen wird. Nur wenn alle Institutionen und Betriebe, die ge-

nossenschaftlichen Landwirtschaftsbetriebe (GLB) auf dem Territorium unserer Republik und alle Funktionäre, Parteimitglieder und anderen Werktätigen dafür mobilisiert werden, kann diese Tätigkeit erfolgreich vorankommen. Eine Wende bei der Landespflege kann erst eintreten, wenn allen voran die verantwortlichen Funktionäre in allen Bereichen und Einheiten mit dem Bewusstsein des Hausherrn und mit hohem Verantwortungsbewusstsein aktiv an diese Arbeit herangehen. Die Verantwortlichen Bezirks-, Stadt- und Kreisparteisekretäre und die anderen verantwortlichen Parteifunktionäre sollten die gesamte Landespflege wie Aufforstung, Flussregulierung und Straßenpflege unmittelbar im Auge behalten und diese als eine Angelegenheit der Partei dynamisch voranbringen. Da die Verantwortlichen Stadt- und Kreisparteisekretäre jeweils für ein Zweihundertstel des Landes zuständig sind, kann die gesamte Landespflege erfolgreich vorangehen, wenn sie diese Arbeit jeweils in ihren eigenen Städten und Kreisen verbessern. Alle Verantwortlichen Stadt- und Kreisparteisekretäre sollten alle Kräfte aufbieten und ihre Wirkungsbereiche zu Höchstleistungen spornen, damit das Landesterritorium besser gestaltet, geschützt und gepflegt wird. So muss bei dieser Arbeit eine entscheidende Wende herbeigeführt werden.

Einst ordnete ich an, ein methodisches Seminar mit dem Ziel zu organisieren, das Vorbild der 770. Truppe der Koreanischen Volksarmee (KVA), die in ihrer Haushaltsführung wie der Gestaltung ihrer Umgebung und der eigenen Nebenwirtschaft beispielhaft ist, zu verallgemeinern. Die Befehlshaber der Armeekorps und die Verantwortlichen Bezirksparteisekretäre sollten diese Truppe besuchen. Es wäre ratsam, anhand der Erfahrungen der Einheiten, die bei der Landespflege vorbildlich sind, an Ort und Stelle methodische Schulungen abzuhalten. Daran sind alle Verantwortlichen Bezirks-, Stadt- und Kreispartei-sekretäre und die Vorsitzenden der Verwaltungs- und Wirtschaftskomitees zu beteiligen, damit sie eine richtige ideologische Einstellung zur Landespflege haben und praktische Methoden erlernen.

Es ist notwendig, eine richtige Methodik auszuarbeiten und diese nach Kräften umzusetzen, damit alle Institutionen, Betriebe und GLB nicht umhin können, die Landespflege in den zuständigen Gebieten zu verbessern. Es gilt, den oben erwähnten Institutionen und Betrieben jährlich ein konkretes Plansoll für die Aufforstung, Flussregulierung und Straßenebnung zu geben und auf Wege zur Erfüllung ihrer Aufgabe zu verweisen sowie den Stand der Meisterung ihrer Planaufgaben

streng auszuwerten, damit sie nicht umhin können, ihr Plansoll zu erfüllen. Empfehlenswert wäre es, die Frühjahrs- und Herbstsaison für die Aufforstung als Zeitraum der Generalmobilmachung festzulegen und sich während dieser Zeit pflichtgemäß mit der Aufforstung, Straßenebnung und Flussregulierung zu befassen. Ebenso wie das ganze Land jährlich in der landwirtschaftlichen Hochsaison durch die Generalmobilmachung den Dörfern hilft, muss auch die Landespflege in solcher Weise organisiert und vorangebracht werden.

Kim Il Sung verwies darauf, dass auch die Bauern während der Nebensaison an die Straßenebnung herangehen sollten. In der Zeit der Generalmobilmachung zur Landespflege sollten nicht nur die Institutionen und Betriebe, sondern auch die GLB an der Aufforstung, Straßenebnung und Flussregulierung mitwirken.

Von der Landespflege darf auch die Volksarmee nicht ausgenommen sein. Auch die Truppen der Volksarmee sollen in dieser Zeit in ihren Einsatzgebieten Straßen ebnen, Flüsse regulieren und auch Bäume anpflanzen.

Wenn solche Arbeiten für die Landespflege regelmäßig durchgeführt werden, dabei jährlich in der

Frühjahrs- und Herbstsaison für die Aufforstung ein Zeitraum der Generalmobilmachung festgelegt wird, dafür die ganze Partei, das gesamte Volk und die ganze Armee eingesetzt werden und so die Arbeit konzentriert vorgenommen wird, lassen sich viele Probleme lösen. Allen Institutionen, Betrieben, GLB und Truppen der Volksarmee sind klare Pflichtanteile an der Landespflege zuzuweisen und sie sind zur vorbehaltlosen Erfüllung ihres Solls aufzufordern.

Falls die erwähnten Arbeiten für die Landespflege nicht verantwortungsbewusst durchgeführt werden und daraus Schäden entstehen, sollen die betreffenden Organe, Betriebe und GLB den entsprechenden Wiederaufbau und Schadenersatz übernehmen. Wir sollten die Tendenz der Außerachtlassung der Landespflege und die Tendenz, sich nicht so daran zu beteiligen, wie es sich für einen Hausherrn geziemt, als eine unpatriotische ideologische Einstellung betrachten und sie scharf kritisieren.

Es wäre angebracht, vom diesjährigen Herbst an mittels einer Generalmobilmachung der ganzen Partei, des gesamten Volkes und der ganzen Armee einen dynamischen Kampf für die Erneuerung des Antlitzes unseres Territoriums zu führen.

Für die Verbesserung und Aktivierung der Landes-

pflege müssen die Reihen der Mitarbeiter in diesem Bereich perspektivisch zusammengesetzt sein. Gegenwärtig mangelt es nicht nur an Kräften in diesem Bereich, sondern sind dort auch die Reihen der Mitarbeiter nicht qualitativ gut. Es genug gibt, wie ich hörte, viele Vakanzen in den Reihen der Mitarbeiter in diesem Bereich, weil manche durchaus befähigte Mitarbeiter in den Sicherheitsorganen zurückgeblieben waren, als die dem Ministerium für Öffentliche Sicherheit unterstehende Hauptverwaltung für Landespflege in den Rang eines Ministeriums für Landespflege und Umweltschutz erhoben und dem Verwaltungsrat unterstellt wurde. Das Ministerium für Öffentliche Sicherheit sollte alle einst für die Landespflege zuständigen Mitarbeiter vorbehaltlos dem Ministerium für Landespflege und Umweltschutz überstellen.

Es ist zu erforschen, wie der Straßenbau und die Straßenpflege im ganzen Land nach einem System unternommen werden können. Diesmal gab es zwar nicht wenige Hochwasserschäden, aber davon verschont bleibt die Touristenautobahn Pyongyang–Hyangsan. Diese Tatsache zeigt, dass diese Straße in guter Qualität gebaut wurde. Jede Arbeit wie der Straßenbau muss qualitätsgerecht bewältigt werden. Gegenwärtig befasst sich der Bereich der Landespflege mit vielen

Angelegenheiten, darunter die Pflege und Überwachung des Territoriums und der Straßenbau. Die Hauptverwaltung für Straßenbau ist für den Bau von staatlich wichtigen Straßen zuständig, während das Ministerium für Landespflege und Umweltschutz für den Bau von örtlichen Straßen zuständig ist. Zukünftig ist danach zu forschen, ob es möglich ist, die Kräfte für den Straßenbau nach einem System zu nutzen; es ist ein entsprechender Maßnahmeplan auszuarbeiten und vorzuschlagen.

Meines Erachtens versprach der Ackerbau in diesem Jahr gute Ergebnisse, erlitt aber wegen der starken Regenfälle vor Kurzem unvorhergesehen große Schäden. Unsere Vorfahren erstellten einen Mondkalender über den Ackerbau, unterteilten die heißeste Sommerzeit in die ersten, mittleren und letzten Hundstage und betrieben den Ackerbau dementsprechend. Die letzten Hundstage bedeuten nicht nur das Ende der Hitze, sondern auch die Notwendigkeit, den Ackerbau erfolgreich abzuschließen. Da nun die Regenzeit vorbei ist und auch bald die letzten Hundstage zu Ende gehen, müssen die Düngung und Pflege der Agrarkulturen verbessert und reale Vorbereitungen auf den Abschluss des diesjährigen Ackerbaus getroffen werden.

Im Bereich der Landwirtschaft gilt es, die Kulturen gemäß den klimatischen Naturbedingungen und zonalen Besonderheiten anzubauen und die Forschungsarbeit mit dem Ziel zu verbessern, die Landwirtschaft breit gefächert zu entwickeln. Nicht zu wagen ist der Versuch, nur die Ackerflächen zu erweitern, ohne die wechselhaften klimatischen Bedingungen wie jetzt und regionale Besonderheiten zu berücksichtigen. In Gegenden mit niedrigen Getreideerträgen ist es in wirtschaftlicher Hinsicht vorteilhafter, verschiedenartige Industriepflanzen anzubauen und dadurch die Leichtindustrie zu entwickeln, mehr Devisen zu erwirtschaften und dafür Getreide zu importieren, als Getreide anzubauen.

KIM JONG IL
FÜR EINE WENDE BEI DER
LANDESPFLEGE

Herausgeber: Verlag für Fremdsprachige
Literatur, DVR Korea

Herausgabe: August Juche 110 (2021)
